

Sah ein Knab ein Röslein stehn

(Heidenröslein)

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832), 1771

Heinrich Werner (1800–1833), 1829

Mäßig

Bearbeitung von Hans Sitt (1850–1922)

The musical score is written for a single voice in 6/8 time. It consists of four staves of music. The lyrics are written below the notes. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is simple and folk-like. The lyrics are: 'Sah ein Knab ein Rös - lein stehn, Rös - lein auf der Hei - den,'. The second staff continues the melody: 'war so jung und mor - genschön, lief er schnell, es nah zu sehn,'. The third staff: 'sahs, mit vie - len Freu - den. Rös - lein, Rös - lein, Rös - lein rot'. The fourth staff: 'Rös - lein auf der Hei - den.' There are measure numbers 5, 9, and 13 indicated at the start of their respective staves.

Sah ein Knab ein Rös - lein stehn, Rös - lein auf der Hei - den,

5 war so jung und mor - genschön, lief er schnell, es nah zu sehn,

9 sah, mit vie - len Freu - den. Rös - lein, Rös - lein, Rös - lein rot

13 Rös - lein auf der Hei - den.

1. *Sah ein Knab' ein Röslein stehn,
Röslein auf der Heiden,
War so jung und morgenschön,
Lief er schnell es nah zu sehn,
Sah's mit vielen Freuden.
Röslein, Röslein, Röslein roth,
Röslein auf der Heiden.*
2. *Knabe sprach: ich breche dich,
Röslein auf der Heiden!
Röslein sprach: ich steche dich,
Daß du ewig denkst an mich,
Und ich will's nicht leiden.
Röslein, Röslein, Röslein roth,
Röslein auf der Heiden.*
3. *Und der wilde Knabe brach
's Röslein auf der Heiden;
Röslein wehrte sich und stach,
Half ihm doch kein Weh und Ach,
Mußt' es eben leiden.
Röslein, Röslein, Röslein roth,
Röslein auf der Heiden.*

sah_ein_knab_ein_roeslein_stehn.mid